

Herrn Vorsitzenden
Michael Wessel
Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit

Große Anfrage

Es informiert Sie Ursula Albel
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 66 77
Fax (0202)
E-Mail ratsfraktion@dielinke-wuppertal.de
Datum 03.02.2015
Drucks. Nr. VO/1128/15
öffentlich

Zur Sitzung am
18.02.2015

Gremium
Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit

Mindestlohn Aufstockerinnen Große Anfrage Fraktion DIE LINKE vom 3.2.2015a

Sehr geehrter Herr Wessel,

mit Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes ist davon auszugehen, dass sich die finanzielle Lage einiger „AufstockerInnen“ verbessern.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Überprüft das Job-Center bei AufstockerInnen die Arbeitsverhältnisse dahingehend, ob der Mindestlohn gezahlt wird?
2. Werden die Leistungsberechtigten bei der Einforderung des Mindestlohns vom Job-Center unterstützt?
3. Reduziert der Mindestlohn die Anzahl der ALGII- Leistungsberechtigten? Wenn ja, wie viele Menschen sind nicht mehr auf zusätzliche Leistungen nach ALGII angewiesen?
4. In welchem Umfang wird dadurch beim Jobcenter Wuppertal Geld eingespart?
5. Wie wirkt sich die Ersparnis auf die städtischen Mittel aus, welche die Stadt Wuppertal für Leistungen nach ALG II zu leisten hat?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Cemal Agir

Mitglied im Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit